

»Diese Wirtschaft tötet.«

Das befand Papst Franziskus 2013 in seinem ersten apostolischen Schreiben (»Engelii gaudium«) – eine recht beherzt ausgedrückte Kritik an unserer Gesellschaft und Kultur. Diese Art der Zeitkritik bildet das Oberthema für die Vorträge, in denen es nicht allein um eine Kritik an der Ökonomie geht, sondern um Kritik an der Politik, den Medien, der Technik, der Wissenschaft, der Kunst. Dabei werden Ideen, Theorien und Figuren der Gesellschafts- und Kulturkritik in den Blick genommen, geschichtliche und zeitkritische, grundlegende und methodische Aspekte.



»Diese Wirtschaft tötet.«



Vortragsreihe
Wintersemester 2015/2016
Studium generale
Hochschule Konstanz
Montags, 19.30 Uhr
Aula, Gebäude A
Brauneggerstraße 55

**Über Gesellschafts- und
Kulturkritik: Ideen und Figuren,
Geschichte und Aktualität**

<p>12.10. Wohin willst Du, Wissenschaft? Ihre Geschichte und unsere Zukunft Prof. Dr. rer. nat. habil. Ernst Peter Fischer Universität Heidelberg</p>	<p>26.10. Bildung macht unglücklich!? Dr. rer. pol. Anja Ebert-Steinhübel Learning Leadership Institute IFC Ebert, Nürtingen</p>	<p>9.11. Der Populismus – Kritik im Dienste des Volkes? Prof. Dr. phil. habil. Daniel Hornuff Hochschule für Gestaltung Karlsruhe</p>	<p>23.11. Rosa Luxemburg: Gesellschaftskritik durch politische Rede Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Francesca Vidal Universität Koblenz-Landau</p>	<p>7.12. Das Grauen im Bauen Eine evolutionstheoretische Architekturkritik Dr. phil. Rainer Gabriel Düsseldorf</p>	<p>21.12. Kritik der Gestaltung oder gestaltete Kritik? Das Potential des Designs zur Gesellschaftskritik Dr. phil. Dipl.-Des. Julia Meer Humboldt-Universität zu Berlin</p>	<p>18.1. Umweltethik – die Enzyklika »Laudato Si'« von Papst Franziskus Prof. Dr. theol. habil. em. Dietmar Mieth Universität Tübingen; Max-Weber-Kolleg für kultur- und sozialwissen- schaftliche Studien, Universität Erfurt</p>	<p>Die Vortragsreihe »Diese Wirtschaft tötet« wendet sich ausdrücklich an ein Publikum ohne Vorkenntnisse in Philosophie, Ideen-, Kunst- oder Kulturgeschichte.</p>
<p>19.10. Leben und Arbeiten als Wettbewerb Priv.-Doz. Dr. phil. habil. Philipp Thomas Universität Tübingen</p>	<p>2.11. Bibel als Literatur: die Opferung Isaaks Ein anstößiger Erzähltext im Auslegungskonflikt Prof. Dr. phil. habil. Joachim Bark Universität Stuttgart</p>	<p>16.11. Zur Kritik der Kritik Kulturkritik in Zeiten von Krisen und Konflikte Prof. Dr. phil. habil. Klaus Wiegelerling Karlsruher Institut für Technologie, TU Kaiserslautern</p>	<p>30.11. Literatur als Medium der Wirtschaftskritik Prof. Dr. phil. habil. Dr. theol. Klaas Huizing Universität Würzburg</p>	<p>14.12. Schlechte Modelle und guter Glaube. Zur Krise der Verantwortung in den Wirtschaftswissenschaften Prof. Dr. phil. habil. em. Dipl.-Physiker Klaus Kornwachs Universität Ulm</p>	<p>11.1. Rudi Dutschke: Geschichte ist machbar! Dr. rer. pol. Michaela Karl Publizistin; München</p>	<p>25.1. Liken und Sinn machen Über Sprache und Kritik Prof. Dr. phil. Volker Friedrich Hochschule Konstanz</p>	<p>Organisation: Studiengänge Kommunikationsdesign, Prof. Dr. phil. Volker Friedrich Illustration: Prof. Thilo Rothacker Gestaltung: Prof. Brian Switzer</p>
<p>Die Vorträge früherer Reihen sind als Audiodateien archiviert unter: www.htwg-konstanz.de/ Studium-generale.5246.0.html</p>							